

## POLITISCHER ISLAMISMUS UND AUTORITÄRER NATIONALISMUS

Seit den 1990er Jahren hat sich die wissenschaftliche Perspektive auf den Islamismus durch den Aufstieg von Al-Qaida und die Ereignisse des 11. September 2001 hin zur Sicherheitspolitik verschoben. Dies führte dazu, dass der nicht gewalttätige politische Islamismus übersehen wurde. Aktuelle Forschungen konzentrieren sich jedoch auf den legalistischen Islamismus und die subtilen Methoden, mit denen er die rechtsstaatliche Demokratie herausfordert. Es gibt auch eine wachsende Auseinandersetzung mit dem Einfluss ausländischer Regierungen und der Verschmelzung von Islamismus und Nationalismus. Trotz der Annahme, dass sie getrennte Phänomene sind, zeigen sich Überschneidungen. Diese Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die moderne Gesellschaft werden im Mittelpunkt unserer Tagung stehen.

Wir freuen uns auf anregende Diskussionen und einen fruchtbaren Austausch.

## ORGANISATION

Zentrum für Islamische Theologie,  
Forschungsstelle „Islam & Politik“  
Prof. Mouhanad Khorchide  
PD Dr. Sarah Demmrich  
PD Dr. Evelyn Bokler-Völkel  
Abdulkerim Şenel, M.Ed.

## VERANSTALTUNGSORT

Schloss der Universität Münster  
Schlossplatz 2  
48149 Münster, Germany

## ANMELDUNG

Bis zum 15. November 2023 unter:  
[islam.politik@uni-muenster.de](mailto:islam.politik@uni-muenster.de)

## KONTAKT

Exzellenzcluster „Religion & Politik“  
Johannisstraße 1, 48143 Münster  
[religionundpolitik@uni-muenster.de](mailto:religionundpolitik@uni-muenster.de)  
[@religionundpolitik](https://www.instagram.com/religionundpolitik) | [X@religionpolitik](https://twitter.com/religionpolitik)  
[www.religion-und-politik.de](http://www.religion-und-politik.de)



Tagung des Exzellenzclusters „Religion und Politik“  
in Kooperation mit dem Bundesministerium  
des Innern und für Heimat

## POLITISCHER ISLAMISMUS UND AUTORITÄRER NATIONALISMUS

29.–30. November 2023  
Schlossplatz 2 | 48149 Münster



## EXZELLENZCLUSTER „RELIGION UND POLITIK“

Der Exzellenzcluster „Religion und Politik. Dynamiken von Tradition und Innovation“ der Universität Münster untersucht seit 2007 das komplexe Verhältnis von Religion und Politik quer durch die Epochen und Kulturen. In der Förderphase von 2019 bis 2025 analysieren die 140 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und 10 Ländern in epochenübergreifenden Untersuchungen von der Antike bis heute besonders Faktoren, die Religion zum Motor politischen und gesellschaftlichen Wandels machen. Der Forschungsverbund ist der bundesweit größte dieser Art und unter den Exzellenzclustern in Deutschland einer der ältesten und der einzige zum Thema Religion.

## FORSCHUNGSSTELLE „ISLAM & POLITIK“ AM ZIT

Die neu gegründete Forschungsstelle „Islam & Politik“ des Zentrums für Islamische Theologie (ZIT) an der Universität Münster bietet eine einzigartige interdisziplinäre Schnittstelle zwischen Theologie, Geschichte und Sozialwissenschaften. Sie erforscht die Dynamiken des Islams in der Politik, sowohl historisch als auch in der heutigen Zeit, in Europa und darüber hinaus. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Verhältnis von MuslimInnen zur Politik und deren aktiver Beteiligung an der gesellschaftlichen Gestaltung. Ziel ist es, wissenschaftliche Diskurse im Bereich Islam und Politik durch eine Kombination von theoretischen und empirischen Ansätzen zu bereichern.

Mittwoch, 29. November 2023

- ab 12.00 Anreise und Registrierung  
Stehbuffet im Foyer des Schlosses
  - 14.00–14.30 **Eröffnung**  
*Prof. Mouhanad Khorchide, Leiter des Zentrums für Islamische Theologie und der Forschungsstelle Islam & Politik, Universität Münster*
  - 14.30–16.00 **Islamism and Nationalism: How Did Old Enemies Become New Allies?**  
*Keynote von Prof. Ahmet T. Kuru, San Diego State University*
  - 16.00–16.30 Kaffeepause im Foyer des Schlosses
- Unterstützung für autoritäre Herrschaft und religiöser Fundamentalismus unter muslimischen und christlichen Migranten in Deutschland: Unterschiedliche Muster der Akkulturation**  
*Dario Portong, M.A., Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung*
- Ende eines Sonderfalls: Die Partei der islamischen Wiedergeburt in der Politik Tadschikistans**  
*Ibrahim Mirzayev, M.A., Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt*
- Präventionsstrukturen gegen auslandsbezogenen Extremismus (PrävAEX): Beratungsarbeit zwischen Islamismus und Nationalismus**  
*Dr. Alina Neitzert, Nelia Miguel Müller, M.A., Alexandra Wielopolski-Kasaku, M.A., BAMF Forschungszentrum*

Science-in-Progress-Session

- Panel I
- 16.30–18.00 **Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland und seine Verflechtungen zur Türkisch-Islamischen Synthese**  
*Prof. Kemal Bozay, IU Internationale Hochschule Köln*
  - Antisemitismus unter Muslim\*innen: Sozialisationserfahrung in arabischen Gesellschaften, herkunftsübergreifendes Feindbild des islamischen Fundamentalismus oder nationalistisch-religiöse Symbiose?**  
*Prof. Gert Pickel, Universität Leipzig  
Cemal Öztürk, M.A., Universität Duisburg-Essen*
  - Islamismus und Nationalismus – eine widersprüchliche Synthese? Eine ideengeschichtliche Betrachtung**  
*PD Dr. Evelyn Bokler-Völkel, Universität Münster*
  - 18.15–19.45 **Öffentliche Diskussion: Antisemitismus, Nationalismus, Islamismus – eine Verhältnisbestimmung?**  
*Claudia Dantschke, Hayat-Deutschland und Grüner Vogel e.V.  
Kenan D. Güngör, think.difference, Wien  
Volker Beck, Tikvah Institut gUG  
Prof. Peter Wetzels, Universität Hamburg*
  - Moderation:  
*Prof. Mouhanad Khorchide  
PD Dr. Sarah Demmrich*
  - ab 19.45 Empfang im Archäologischen Museum der Universität Münster

Donnerstag, 30. November 2023

- Panel II
- 09.00–10.30 **Türkei: Wenn sich Fundamentalisten privilegiert fühlen: Wie nationalistisch-islamistische Parteipolitik die Türkei polarisiert – und wie Polarisierung reduziert werden kann**  
*PD Dr. Sarah Demmrich, Universität Münster  
Assoc. Prof. Paul H. P. Hanel, Universität Essex (UK)*
  - Marokko: Umkämpfte Religion: Religiöse Überbietungskämpfe im Feld des Islam am Beispiel Marokkos**  
*Dr. Youssef Dennaoui, RWTH Aachen*
  - Jemen: „Glaube ist jemenitisch“: Die Huthi-Bewegung und das Propagieren einer neuen nationalen Identität im Jemen**  
*Alexander Weissenburger, M.A., Österreichische Akademie der Wissenschaften*
  - 10.30–10.45 Kaffeepause im Foyer des Schlosses
  - 10.45–12.15 **The Muslim Brotherhood in Germany: Religion, Politics and Business**  
*Dr. Lorenzo G. Vidino, The George Washington University*
- Panel III
- Von Herkunft zu Überzeugung: Europas Muslime im Spannungsfeld von Nationalismus und Politischem Islamismus**  
*Dr. Eylem Kanol, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung*

- Panel III
- Rechtspopulistisches und islamistisches Gedankengut – eine ideelle Herausforderung für die demokratische muslimische Zivilgesellschaft**  
*Ass. iur. Waqar Tariq, Liberal-Islamischer Bund e.V.*
  - 12.30 Mittagessen im Foyer des Schlosses
  - 14.00 Ende der Tagung



QR-Code scannen für  
Einsicht in die Abstracts